

Sivas-Mordbrenner Kainar Asylant in Berlin?

☒ Schon vor einem Monat faßte die polnische Polizei den türkischen Asylanten Vahit Kainar, der mit einem blauen Flüchtlingspass, den ihm deutsche Behörden ausgestellt hatten, [durch ganz Europa reiste](#). Die Türkei hatte ihn einst als Mörder zum Tode verurteilt, aber er konnte nach Deutschland fliehen, wo er sich jahrelang frei bewegen durfte und anscheinend nie vor Gericht kam. Er war 1993 am sogenannten Sivas-Massaker gegen die Alewiten beteiligt.

Jüngere werden sich nicht an dieses islamisch-sunnitische Pogrom gegen die gemäßigten Alewiten erinnern. Wiki hat es gut beschrieben:

Bei einem alevitischen Kulturfestival zu Ehren des Dichters Pir Sultan Abdal im Sommer 1993 in Sivas erklärte der türkische Schriftsteller Aziz Nesin öffentlich, er halte einen Großteil der türkischen Bevölkerung für „feige und dumm“, da sie nicht den Mut hätten, für die Demokratie einzutreten. Dies und die Übersetzung und teilweise Veröffentlichung des für Muslime ketzerischen Romans „Die satanischen Verse“ von Salman Rushdie führten dazu, dass sich vor allem konservative sunnitische Kreise provoziert fühlten.

Am 2. Juli versammelte sich eine aufgebrachte Menschenmasse (die Anzahl der Personen wird auf 20.000 geschätzt) nach dem Freitagsgebet vor dem Madimak-Hotel, in dem Aziz Nesin, aber auch alevitische Musiker, Schriftsteller, Dichter und Verleger logierten. Mitten aus der wütend protestierenden Menschenmenge wurden schließlich Brandsätze gegen das Hotel geworfen. Da das Hotel aus Holz gebaut war, breitete sich das Feuer schnell aus. Dabei verbrannten 35 Menschen... Wegen der wütenden Menschenmenge draußen vor dem Hotel konnten die Bewohner des Hotels nicht ins Freie, bis sie schließlich vom

Feuer eingeschlossen waren. Obwohl Polizei und Feuerwehr frühzeitig alarmiert waren, griffen sie erst nach rund acht Stunden ein...

Und [in Wiki lesen wir auch](#), daß immer noch zahlreiche Verurteilte auf der Flucht sind, „wobei sich viele in Deutschland aufhalten“. Dies ist ein Skandal, und offensichtlich eher ein deutscher. Wir können nicht grundsätzlich Mörder, Mordbrenner und andere Verbrecher einfach frei herumlaufen lassen, nur weil sie in einem anderen Land zum Tod verurteilt wurden. Dies ist natürlich ein klassischer Asylgrund, aber wo steht, daß Asylanten, die gleichzeitig Mörder sind, im Westen von der Justiz in Ruhe gelassen werden müssen, wie das leider oft der Fall ist?

Auch Vahit Kainar will nun von Polen natürlich zurück nach Berlin und nicht nach Ankara abgeschoben werden. Mal schauen, ob ihm wieder kein Haar gekrümmt wird. Deutsche Zeitungen berichten absolut nichts, [nur Hürriyet](#) und die oben zitierten „Deutsch Türkische Nachrichten“.